

ADFC Dresden e.V. • Bautzner Str. 25 • 01099 Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Stadtbezirksbeirat Cotta/
Stadtbezirksbeirat Altstadt

Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club Dresden e.V.

Bautzner Str. 25
01099 Dresden

Telefon 0351 - 501 391 5
Telefax 0351 - 501 391 6

info@adfc-dresden.de
www.adfc-dresden.de

IHR ZEICHEN

IHR SCHREIBEN VOM

UNSER ZEICHEN
21sra003

11. Januar 2021

V0487/20: Vorplanung Erneuerung der Gleisanlagen Freiburger Straße zwischen Bauhofstraße und Ebertplatz

Sehr geehrte Stadtbezirksbeiräte,

wir wollen hiermit zu der Vorlage V0487/20 Stellung nehmen und bitten Sie, sich in den Gremien für die Berücksichtigung der folgenden Vorschläge einzusetzen.

Vorschläge

Der Oberbürgermeister möge prüfen:

- die Möglichkeiten einer sicheren und leichten Querung der Freiburger Straße für Radfahrer in Höhe der Fabrikstraße (da der Radverkehr auf der Hauptradroute aus Ri. Freital/Plauen sich in diesem Bereich auf das Stadtgebiet verteilt);
- wie eine anforderungsgerechte Einbindung der Freiburger Straße in einen Radschnellweg zwischen Freital und Dresden im weiteren Planungsprozess gesichert werden kann;
- die Breite der Schutzstreifen, wo möglich, auf 1,6 m zu erweitern (um zu größeren Seitenabständen gegenüber Radfahrern beizutragen und die Kernfahrbahn auf das erforderliche Maß zu reduzieren);
- im Abschnitt zwischen Ebertplatz und Haltestelle „Oederaner Straße“ die allgemeine Fahrbahn auf eine Breite von 7,00 m zu begrenzen; die verbleibenden Flächen sollen dem Radverkehr zugeordnet werden (bei Querschnitt Q1 würden daraus Radfahrstreifen mit einer Breite von 2,12 m resultieren);
- mit der Planung im Bereich östlich der Haltestelle „Florastraße“ die Voraussetzungen zu schaffen, dass beidseitig Radfahrstreifen bis an die Planungsgrenze gezogen werden können;
- auf die Stellplätze zwischen Hirschfelder und Oederaner Straße zu verzichten (um die Sicht auf Radfahrer im Bereich der Ausfahrt zu verbessern);
- die Einmündungen der Oederaner Straße, Saxonia- und Florastraße als Gehwegüberfahrten zu gestalten.

Landwärts müssen Radfahrer an der Einmündung Bauhofstraße heute in die Fahrbahn einfahren. Ein richtlinienkonformes Radwegende existiert nicht. Deshalb sollte weiter:

- die Planungsgrenze so erweitert werden, dass ein sicherer Übergang vom Radweg auf die Fahrbahn eingeordnet werden kann; im Zuge des Ausbaus soll ein sicheres Radwegende realisiert werden.

Steuernummer
202/140/17726

Vereinsregistereintrag
Vereinsnummer VR 3353 beim
Amtsgericht Dresden

Unterstützen Sie uns
mit Ihrer Spende!
www.adfc-dresden.de/spenden

Bankverbindung
IBAN: DE68 3506 0190 1624 7800 15
BIC: GENODED1DKD (KD-Bank)

Erläuterungen

Der ADFC Dresden begrüßt die vorgestellten Pläne für die Freiburger Straße für den Abschnitt östlich des S-Bahnhofs Freiburger Straße. Die oben genannten Vorschläge sind wichtige Punkte, die aus unserer Sicht ohne aufwendige Umplanung berücksichtigt werden können.

Auch wenn Schutzstreifen (hier in Regelbreite von 1,5 m) nicht unserer Vorstellung von attraktiven Radverkehrsanlagen entsprechen, sind sie hier eine deutliche Verbesserung. Im Bestand müssen Radfahrer*innen teilweise zwischen parkenden Autos und Schienen eingequetscht fahren. Wir begrüßen, dass die Pläne Sicherheitstrennstreifen (50 cm) und barrierefreie Haltestellen mit angehobenem Radkap vorsehen.

Das Radverkehrskonzept der Landeshauptstadt Dresden sieht vor, dass die überörtliche Hauptradroute zwischen Freital und Dresden über die Fabrik- und Freiburger Straße verläuft. Wir hätten daher eine Variantenuntersuchung mit ein- oder beidseitigen Radfahrstreifen begrüßt. Es fehlen nur wenige Zentimeter für beidseitige Radfahrstreifen und ein einseitiger Radfahrstreifen wäre grundsätzlich innerhalb der bestehenden Bordlagen möglich gewesen (die Kfz-Belastung ist ebenfalls asymmetrisch - in stadtwärtiger Richtung 50% höher).

Sollte also im Laufe der Planung eine tiefergehende Variantenuntersuchung erforderlich werden, dann sollten Varianten mit ein- und beidseitig getrennte Radverkehrsführung also unbedingt betrachtet werden. Dabei könnte analog zur Anlage des Parkstreifens im Bereich der Haltestelle „Oederaner Straße“ in weiteren Abschnitten in den westlichen Seitenraum eingreifen werden – in den B-Plänen Nr. 373, 3015 und 3020 ist dafür sogar eine Vorbehaltsfläche vorgesehen. So könnte die Radverkehrsführung auch unsicheren Radfahrern wie Schülern sowie radtouristischen Anforderungen uneingeschränkt gerecht werden.

Mit freundlichen Grüßen
ADFC Dresden e.V.

Nils Larsen